

Jugend Innovativ-Teams erfolgreich bei iENA 2019

Vier Jugend Innovativ-Projekte überzeugten bei der Erfindermesse iENA in Nürnberg die hochkarätige Jury – BM Udolf-Strobl und BM Rauskala gratulieren

Mit rund 800 Erfindungen aus der ganzen Welt ist die Erfindermesse iENA eine bedeutende Drehscheibe des internationalen Erfindungswesens. Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort konnte der Österreichische Innovatoren-, Patentinhaber- und Erfinderverband (OPEV) auch bei der 71. iENA, die nun in Nürnberg stattfand, wieder mehrere Jugend Innovativ-Teams betreuen. Die Jugendlichen präsentierten ihre kreativen Projekte einem breiten Publikum und nutzten die Chance, um im internationalen Umfeld erste Vermarktungsgespräche zu führen – mit großem Erfolg: alle vier Projekt-Teams wurden von der hochkarätigen internationalen Jury mit Medaillen ausgezeichnet. "Für junge Entwicklerinnen und Entwickler ist es von entscheidender Bedeutung ihre Ideen weiterzuentwickeln und internationale Kontakte zu knüpfen, etwa mit potenziellen Geschäftspartnern. So können wir den Erfindergeist unserer Jugend fördern und standortrelevante Innovation ermöglichen. Einen wichtigen Beitrag leistet dazu auch der OPEV", sagt Wirtschaftsministerin Elisabeth Udolf-Strobl, die den Teams herzlich zu ihrem Erfolg gratuliert.

Auch Bildungsministerin Iris Rauskala gratuliert den Projektteams: „Die Teilnahme an internationalen Wettbewerben bietet den jungen Erfinderinnen und Erfindern eine gute Möglichkeit, ihre Projektergebnisse in einem internationalen Umfeld zu präsentieren und damit ganz wichtige Erfahrungen für eine Vermarktung ihrer Entwicklungen zu sammeln. Es freut mich sehr, dass die vier österreichischen Erfinderteams auch auf dieser Bühne reüssieren konnten.“

SILBER-Medaillen gingen an:

- **SKYSTEPS – automatische Tourenski-Niveauregelung – HTL Mössingerstraße Klagenfurt, Kärnten**
Julia Hoffmann, Julian Silan und Christian Taxacher haben ein neues System Skitourengeher entwickelt, das mit Mikrocontroller und Lagesensor die Hangneigung erkennt und die Bindung von Tourenskiern automatisch im Sinne einer ergonomischen Haltung anpasst.
- **LUNAR – Dezentrales Zahlungssystem – HLW Notre Dame Freistadt – Oberösterreich**
Manuel Gründling, Dominik Hitzker und David Lehner entwickeln die Datenstruktur „Lunar Rail“ mit dem nach dem Blockchain-Prinzip Finanztransaktionen in Sekundenschnelle und ohne dazwischengeschaltete Banken ablaufen können.

GOLD-Medaillen haben gewonnen:

- **SHAKER PRO – HTL 3 Rennweg – Wien**
Marco Di Benedetto, Jan Leszczyk, René Oberhuber und Richard Zhang entwickelten eine Kombination aus Trinkflasche und Trainings-App, die das mitgeführte Gewicht beim Sport senkt.
- **THE MISSING LINK - Snowboardbindung – HTL Ottakring, Wien**
Niklas Pasterniak und Philip Schwarzenecker entwickelten eine innovative Bindung, die neben einem bequemerem Einstieg in den und Ausstieg aus dem Snowboardschuh eine bessere Kontrolle über das Board ermöglicht.

Zudem wurde das Projekt **Lunar** noch mit dem Spezialpreis von Angola ausgezeichnet.

Jugend Innovativ: „Ideenblitze gesucht!“

Im Rahmen der 33. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ sind interessierte junge Menschen im Alter von 15 bis 20 Jahren nun erneut aufgefordert, ihre kreativen und innovativen Ideen zu entfalten und diese in Form von Projekten auszuarbeiten.

Auf die Teams mit den besten Projektideen warten Geldpreise sowie attraktive Reisepreise im Wert von rund € 82.000, wie z.B. die Teilnahme an der EXPO2020 in Dubai – ein besonders exklusiver Reisepreis gestiftet vom EXPO-Büro der WKO. Der österreichische Expo Beitrag wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) finanziert. Zudem erhalten wieder alle am Wettbewerb teilnehmenden Teams, aus allen Kategorien, die Chance auf einen #digisquadbonus in Höhe von EUR 300 für den originellsten One-Pager über die digitalen Aspekte und Zukunftschancen des eingereichten Projekts.

Die Teilnahmebedingungen, der Link zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen zum Wettbewerb sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar. Anmeldeschluss ist der 9. Jänner 2020.

Über Jugend Innovativ

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) abgewickelt und von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative unterstützt. Bisher haben bereits rund 9.500 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet. Weitere Informationen auf www.jugendinnovativ.at.



Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Leiter Unternehmenskommunikation
Mag. Matthias Bischof
m.bischof@aws.at
Tel: 01 501 75 - 375

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Jugend Innovativ
Kathrin Strasser
k.strasser@aws.at
Tel: 01 501 75 - 546
www.jugendinnovativ.at